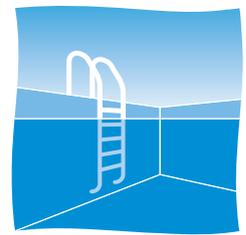


Superflock^{Plus}



Flockmittelkartuschen für die Langzeitflockung vorzugsweise für Sandfilter

Anwendungsbereich:

Superflock^{Plus} ist die Weiterentwicklung von Superflock. Kleinste Schmutz- und Trübstoffe werden normalerweise vom Sandfilter nicht zurückgehalten. Nicht so bei Verwendung von Superflock^{Plus}: Bei laufender Umwälzung bildet Superflock^{Plus} auf dem Weg zum Filter Flocken, die auch kleinste Schmutzpartikel und Trübstoffe umhüllen. Diese Flocken, welche die Schmutz- und Trübstoffe enthalten, werden im Filter festgehalten und beim Rückspülen entfernt. Das Wasser wird kristallklar. **Das Plus:** Die innovative Lanthan-Technologie bewirkt bei regelmäßigem Einsatz eine maximale Entfernung von Phosphaten, die die Grundlage für Algenbildung sind. Zusätzlich werden Eisen-, Mangan- und Kupferionen entfernt.

Vorteile:

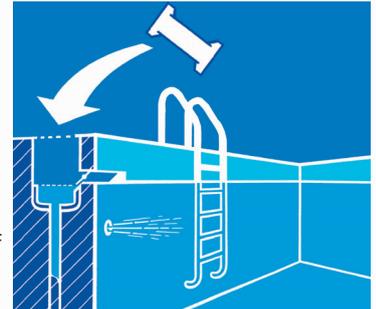
- ▶ Kristallklares Wasser
- ▶ Praktische Kartuschen mit Flockmitteltabletten
- ▶ Erhebliche Verbesserung der Filtrationswirkung
- ▶ Langzeitwirkung durch kontinuierliche Wirkstoffabgabe über Skimmer
- ▶ Komplett Entfernung von Phosphaten
- ▶ Algenwachstum wird „gebremst“
- ▶ Hohe pH-Wert-Toleranz

Produktbeschreibung:

Langsam lösliche vorportionierte Flockmittelkartusche. Inhaltsstoffe: Enthält Aluminiumsulfat.

Anwendungsempfehlung:

Voraussetzung für eine wirksame Flockung ist das Einstellen des pH-Wertes auf 7,0–7,4 mit pH-Minus oder pH-Plus. Ist der pH-Wert im



optimalen Bereich, wird wöchentlich nach der Rückspülung die Superflock^{Plus}-Kartusche in den Skimmer gelegt. Bei Überlaufwannen Kartusche in einen Beutel oder ein Netz legen und im Schwallwasserbehälter aufhängen. Eine Kartusche reicht für max. 50 m³ Wasser.

Wichtige Hinweise:

Die Verwendung von Superflock^{Plus} führt zu einer wesentlich gründlicheren Filtration. Da dadurch im Filter mehr Schmutz zurückgehalten werden kann, ist eventuell häufiges Rückspülen erforderlich. Sollte das Wasser trotz Einsatz von Superflock^{Plus} nicht klar werden, ist eine Stoßchlorung mit Chloriklar oder Chlorifix nötig. Der Einsatz in Kartuschenfiltern ist meistens möglich, jedoch ist ein häufigeres Reinigen der Filtereinsätze, z. B. mit KartuschenRein, erforderlich.

Auf einen Blick:

Pflegeschritt / Produkt

Pflegetabelle

- ① pH-Regulierung
- ② Wasserdesinfektion
- ③ Algenverhütung
- ④ Flockung/Trübungsentfernung mit Superflock^{Plus}

Zugabemengen Flockmittelkartuschen für m ³ Beckeninhalt			
Superflock ^{Plus}		bis 50 m ³	50 – 100 m ³
Flockmittelkartusche alle 1 – 2 Wochen (bei trübem Wasser sofort)	Stück	1	2

⑤ Filterpflege

Sicherheitshinweise

für Superflock^{Plus}, Aluminiumsulfat
EG-Nr. 233-135-0

Dieses Produkt ist ausschließlich für den angegebenen Zweck gemäß Beschreibung zu verwenden.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/ GefStoffV:



Xi = Reizend

in konzentrierter Form

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Fällt nicht unter die ChemVerbotsV.

Es besteht kein Selbstbedienungsverbot und es ist kein Sachkundenachweis erforderlich.

Gefahrenhinweise (R-Sätze) / Sicherheitsratschläge (S-Sätze) für konzentriertes Produkt:

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S39: Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen. Nicht einnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Nach Augenkontakt: Bei geöffneten Lidspalten mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Besondere Gefährdung durch den Stoff: Bei einem Brand kann Schwefeltrioxid (SO₃) freigesetzt werden. Besondere Schutzausrüstung: Schutzkleidung verwenden.

Sonstige Hinweise: Produkt selbst ist nicht brennbar. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Nicht erforderlich. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mechanisch aufnehmen. Zusätzliche Hinweise: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Handhabung und Lagerung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:

Sehr hohe Temperaturen, Brand. Bei > 400 Grad Celsius beginnt Zersetzung und es kann Schwefeltrioxid (SO₃) bzw. SO₃-Nebel freigesetzt werden.

Allgemeine Bemerkungen:

-

Transportvorschriften gemäß ADR/RID:

Kein Gefahrgut.